

Kennzeichen: _____



EINWEISUNG IN DEN H 101 SALTO (Kunstflugaus- und -weiterbildung)	
Name, Vorname:	Datum:
1 Theoretisches Vertraut machen	
Beantworte folgende Fragen unter Zuhilfenahme des Einweisungsleitfadens und ggf. des Flughandbuches:	
Geschwindigkeitsbereiche (km/h)	
Höchstgeschwindigkeit F-Schleppstart:	Höchstgeschwindigkeit Windenstart:
Höchstzulässige Manövergeschwindigkeit(V_A)	Höchstgeschwindigkeit bei böigem Wetter (V_B):
Höchstgeschwindigkeit(V_{NE}):	Betätigen des Bremsschirms bis max. km/h
Mindestgeschwindigkeit (V_S)	Mindestgeschwindigkeit (V_S) im Rückenflug:
Beladung (kg)	
Ballast bei eigener Körpermasse:	
Leermasse:	Maximale Abflugmasse:
Minimale Zuladung:	Maximale Zuladung:
Kunstflugzulassung	
Belastungsgrenzen bei V_A : + g bis - g	Belastungsgrenzen bei V_{NE} : + g bis - g
Die zulässigen Betriebsgrenzen bei für Flicks sind gerissen: km/h gestoßen: km/h	
Nicht zulässige Kunstflugmanöver und Kunstflugfiguren:	
Beschreibe stichpunktartig die Vorflugkontrolle des V-Leitwerks	
Wie betätigt man den Haubennotabwurf?	
Wie groß ist das beste Gleitverhältnis? 1: bei km/h	
Richtgeschwindigkeit für den Landeanflug zwischen und km/h, mit Bremsschirm nicht unter km/h	
Der zulässige g-Lastbereich mit ausgefahrenen Luftbremsen beträgt:	
Beschreibe stichpunktartig den Notausstieg:	
Beschreibe stichpunktartig die empfohlenen Gegenmaßnahmen zum Beenden des Trudelns:	
Wie betätigt man die Radbremse und was ist zu beachten?	

2	Praktisches Vertraut machen		
1. Montage / Demontage (ggf. durchgeführt, bekannt, überprüft)			
Musterbedingte Besonderheiten		<input type="radio"/> ok	Achtung: Ruderanschlüsse, Ruderkinematik und V-Leitwerkskontrolle beidseitig <input type="radio"/> ok
2. Sitzposition (bekannt, eingestellt, überprüft)			
Richtige Position (Pedale / Rückenlehne / Kissen)		<input type="radio"/> ok	Fallschirm / An schnallgurte <input type="radio"/> ok
			Horizontbild <input type="radio"/> ok
3. Instrumente (bekannt, überprüft)			
Anordnung		<input type="radio"/> ok	„Neue“ Instrumente erklären <input type="radio"/> ok
			Programmzettel <input type="radio"/> ok
4. Bedienungselemente (bekannt, überprüft)			
Haubennotabwurf, Haubenverschluss		<input type="radio"/> ok	Drehklappen (Position / Kräfte / ggf. Lastigkeitsänderungen) <input type="radio"/> ok
Pedalverstellung		<input type="radio"/> ok	Auslösung und Abwurf Bremsschirm <input type="radio"/> ok
Ausklinkvorrichtung (Position)		<input type="radio"/> ok	freie Rudervollausschläge in alle Richtungen <input type="radio"/> ok
			Lüftung, Seitenfester <input type="radio"/> ok
			Sonstiges/Trimmung <input type="radio"/> ok
Bemerkungen:			
Bereits vor dem ersten Flug macht man sich am Boden mit allen Handgriffen und Bedienungsabläufen eingehend vertraut, so dass es im Fluge unter Stress nicht zu Verwechslungen kommt.			
3	Einweisungsflüge:		
<ul style="list-style-type: none"> Startarten (evtl. mit Seitenwind) Windenschlepp <input type="radio"/> ok Kreiswechselflüge mit verschiedenen Querneigungen <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok Rollübung, Schnellflug <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok Langsamflug (ausreichend Höhe!! Luftraumbeobachtung!!) <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok Überziehen und Abkippen im Geradeaus- und Kurvenflug <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen) 			
<ul style="list-style-type: none"> Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen) 			
<ul style="list-style-type: none"> Slip <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok Ziellandung und Ausrollen <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok 			
4	Abschluss		
Der Bewerber ist auf o. g. Luftfahrzeugmuster eingewiesen (theoretisches Vertraut machen, Kenntnis Flughandbuch, und praktisches Vertraut machen) und hat darauf ein zufriedenstellendes kunstfliegerisches Niveau erreicht.			
Ort, Datum:	Unterschrift des Einweisers:		Name (Druckbuchstaben)